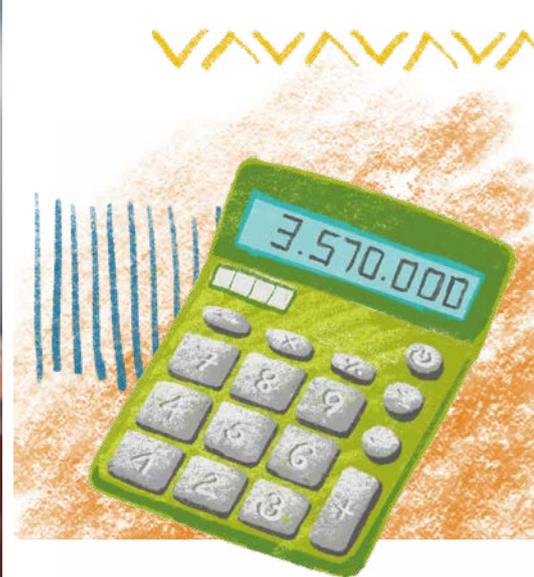


# Da will ich sein!

Das ENNSTAL-MAGAZIN



► *Das Jahr in Zahlen*  
ein Blick zurück

► *Made im Ennstal*  
**MATTHIAS HOHLRIEDER**  
will zur Ironman-WM in Hawaii

► **FRÜHLINGSGEFÜHLE**  
im Ennstal

► *Schöne Aussichten*  
von den natur.BANK.wegen



01 | 22

lebens  
raum  
ennstal



[www.lebensraum-ennstal.at](http://www.lebensraum-ennstal.at)

GEMEINDEN

8

BETRIEBE

1200

KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN

114

# INHALT

## Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling bringt viele gute Vorsätze, Pläne und Ideen mit sich, sei es im privaten oder im beruflichen Bereich. Mehr Sport, gesunde Ernährung, endlich wieder reisen oder den Garten verschönern? Neue Geschäftsideen verwirklichen, Mitarbeiter finden und begeistern oder den Sprung in die Selbstständigkeit wagen? Das alles ist im Lebensraum Ennstal möglich.

Vom 28. März bis 2. April findet heuer erstmals die Job Week statt. Unternehmen öffnen ihre Türen für interessierte Besucher\*innen und freuen sich auf viele Gäste in den Betrieben.



Die Sehnsucht nach den ersten Frühlingsboten ist groß – und Outdoor-Projekte für den Sommer wollen gut überlegt werden!

Ob wir mit unseren sportlichen Vorsätzen in solche Sphären vordringen wie unser Titelheld, der Triathlet Matthias Hohlrieder?

Ich werde sie wohl lieber mit gemütlichen Wanderungen und Radausflügen in unserer Region erfüllen!

Ihre Erika Lottmann // Sprecherin der Initiative Lebensraum Ennstal

### Da will ich sein!

- 03 Frühlingsgefühle // im Ennstal
- 04 Das Jahr in Zahlen
- 07 Traditionsbetrieb // Autohaus Sadleder
- 10 Da schau her! // Schönes, Besonderes & Neues
- 14 Ennstal-Botschafter // Ennstal - das sind wir alle!
- 17 Schöne Aussichten // natur.BANK.wege
- 19 Made im Ennstal
- 20 Ennstal in Wort & Zahl

### Da will ich lernen!

- 03 KinderUniEnnstal // In den Ferien wird wieder geforscht
- 06 Kurz nachgefragt // Ein Beruf stellt sich vor

### Da will ich arbeiten!

- 08 Mutig & innovativ // Unternehmer\*innen, die das Ennstal bewegen
- 09 Jobweek // Betriebe öffnen sich
- 13 Unsere neuen Kooperationspartner\*innen

AUSGABE 01/2022 // Veröffentlicht: 24. März 2022 // Redaktionsschluss: 17. Februar 2022

FOTOS: Cover © Matthias Hohlrieder, Judith Köster, Andreas Mayr // Seite 2: © Starmayr the art of Photography, www.starmayr.com

## Grüner Wohnen in Losenstein

- Wohnprojekt mit 24 Wohnungen in Losenstein, Großauweg 4
- Schlüsselfertige Wohnungen in Topqualität für Mieter, Eigentümer und Anleger.

Baustart: erfolgt  
Fertigstellung: August 2023

[www.p-r-projektentwicklung.com](http://www.p-r-projektentwicklung.com)

P+R PROJEKTENTWICKLUNGS GmbH  
Rosenweg 3, 4861 Schörfling am Attersee | Tel.: +43 (0)664 88233065 | E-Mail: [office@p-r-projektentwicklung.com](mailto:office@p-r-projektentwicklung.com)



## Lasset uns singen, tanzen und springen!

Wer kennt es nicht? Nach dunklen und oft trüben Wintertagen haben viele von uns im Frühling regelrecht die sprichwörtlichen Hummeln im Hintern. Warme Temperaturen und mehr Sonnenstunden locken uns nach draußen und wir wollen uns wieder aktiv bewegen, frische Luft atmen und uns neu erfinden.

**RAUS IN DIE FELDER, WIESEN UND WÄLDER**  
Für die meisten von uns ist die Bewegung in der Natur zum Glück auch direkt vor der eigenen Haustüre möglich. Unzählige Wege führen durch die Region und laden je nach Geschmack und Fitnesslevel zu kurzen Spaziergängen oder ausgedehnten Wanderungen ein.

Bewegung tut uns um diese Jahreszeit in mehrfacher Hinsicht gut. Kaum sind die Weihnachtskekse und die Faschingskräpfen verdaut, steht mit Ostern auch schon das nächs-

te Fest vor der Tür, das uns zum genussvollen Schlemmen verleitet.

**KÖSTLICHKEITEN ZU OSTERN DIREKT AUS DER REGION**  
Bei der traditionellen Osterjause dürfen regionale Köstlichkeiten genauso wenig fehlen wie im Osternest. Auch das Godnküpfi ist bei vielen Familien ein fester Bestandteil des Godntags und wird in den Bäckereien der Region mit viel Liebe gebacken.

**FRISCHER WIND FÜR EINEN NEUSTART**  
Gleichzeitig mit der Natur erblühen auch wir nach dem Winter zu neuem Leben und viele bekommen Lust auf einen Neuanfang. Beim Frühjahrsputz wird aussortiert und entrümpelt, Platz für Neues geschaffen und Terrassen und Balkone werden für den nahenden Sommer vorbereitet.

Und auch wer auf der Suche nach einer schicken Frühlingsgarderobe ist oder sich einen neuen Haarschnitt gönnen möchte, braucht nicht erst in die Ferne zu schweifen, sondern wird im Ennstal fündig. Ein Grund mehr, auch weiterhin aus voller Überzeugung zu sagen: „Da will ich sein... und da will ich bleiben!“

## IN DEN FERIEEN WIRD WIEDER GEFORSCHT

Komm mit zu den Lamas am Bio-Hof, programmiere Spiele und Grafiken in Python, experimentiere mit Trockeneis, Gummibärchen, Bio-3-D-Druck und Elefantenzahnpasta, frag den Nationalpark-Rangern Löcher in den Bauch, sei als Filmemacher oder Lebensretter unterwegs oder hab Spaß im Clownerie-Kurs oder bei „English-in-Action“: Die KinderUniEnnstal hat wieder eine Menge spannender Tage für dich aus dem Hut gezaubert!

Standort: BBS Weyer  
Termin: Mo, 18.7. – Mi, 20.7.22  
Anmeldestart: 10. Mai 2022  
Infos und Anmeldung: [www.kinderuni-ooe.at](http://www.kinderuni-ooe.at)



**SHUTTLE-BUS**  
Ternberg - Losenstein - Reichraming - Großraming - Weyer und retour



### 3.560 Beschäftigte

zählte die gewerbliche Wirtschaft in der Region im Vorjahr (Stand: Juli 2021). Die meisten Arbeitgeber zählte die Gemeinde Ternberg (789). Ebenfalls am Stockert: Großbraming (767) und Losenstein (684). Durch diesen Beitrag zur Beschäftigung unterstützen die regionalen Betriebe die Kaufkraft und die Lebensqualität im Lebensraum Ennstal.



### 36.000 Exemplare

unseres Ennstal-Magazins wurden 2021 verbreitet und fanden viele interessierte Leser\*innen. Viermal im Jahr präsentieren wir Ihnen Spannendes und Wissenswertes aus den acht Gemeinden der Lebensraum-Ennstal-Region.

### 370 Interessenten

durften die 28 teilnehmenden Lehrbetriebe, Schulen und Institutionen zum Ennstaler Berufserlebnistag begrüßen, der im Oktober des Vorjahres bereits zum sechsten Mal stattfand. Mit dabei: die Mittelschulen von Großbraming, Losenstein, Reichraming, Ternberg und Weyer sowie die Polytechnische Schule Großbraming. Die interessierten Schüler\*innen und Lehrkräfte durften selbst Hand anlegen und berufliche Tätigkeiten in der Praxis erproben – BerufserLEBNISTag eben!



### 1.228 WKO-Mitglieder

zählten die acht Gemeinden der Lebensraum-Ennstal-Region per 31.12.2021. Spitzenreiter ist Weyer mit 314 Unternehmen, die in der Wirtschaftskammer organisiert sind, gefolgt von Ternberg mit 240. Dicht beieinander sind die Gemeinden auf den Rängen drei bis sechs: Großbraming mit 145 WKO-Mitgliedern, Gaflenz mit 138, Reichraming mit 124 und Losenstein mit 118. Nahezu gleichauf finden sich auch Laussa (75 Mitglieder) und Maria Neustift (74).



### Zum 7. Mal

fand im Vorjahr die Lehrlingsakademie statt – von 16. bis 17. Juni 2021 im Flößerdorf in Großbraming. Auf die Teilnehmer\*innen warteten zwei Tage ohne Handy-Empfang, um sich voll und ganz auf die Natur und die einende Kraft der Gemeinschaft einzulassen. Sozialkompetenz, Teambildung und die Kommunikation von Mensch zu Mensch standen im Fokus.



### 4 Treffen

der Betriebe rund um die Initiative Lebensraum Ennstal konnten 2021 stattfinden. Darunter drei Kerngruppentreffen – zweimal im TDZ Ennstal, einmal im Bürogebäude des Bauunternehmens Gebrüder Haider in Großbraming – sowie ein Netzwerktreffen der Kooperationspartnerbetriebe im TDZ.



# Das Jahr in ZAHLEN

## Ein Blick zurück

Trotz Corona und Co. konnten die Betriebe in der Region und die Initiative Lebensraum Ennstal im Jahr 2021 so manches Projekt anpacken und erfolgreich abschließen. Ein Blick auf die Zahlen und Fakten des Vorjahres zeigt die Bedeutung der Unternehmen für ein lebenswertes Ennstal.



### 299 Lehrlinge

waren in den Lebensraum-Ennstal-Betrieben zu Jahresende beschäftigt. Die Unternehmen investierten damit einmal mehr viel Zeit, Knowhow und Herzblut in die Ausbildung des Nachwuchses. Die meisten angehenden Fachkräfte – nämlich genau 50 – wurden zum Stichtzeitpunkt 31.12.2021 in Losenstein ausgebildet.

### 3.570.000 Euro

an Kommunalsteuer brachten die Unternehmen den Gemeinden Gaflenz, Großbraming, Laussa, Losenstein, Maria Neustift, Reichraming, Ternberg und Weyer ein. Die Betriebe trugen so zur direkten Gemeindefinanzierung und zum Erhalt eines lebens- und liebenswerten Umfelds bei.



**hofer**<sup>®</sup>  
SEIT 1418

*Wir suchen DICH!*

**Büro-MitarbeiterIn  
Voll- oder Teilzeit  
in Weyer**

Alle Infos unter: [www.hofer-kerzen.at/karriere](http://www.hofer-kerzen.at/karriere)

# KURZ NACHGEFRAGT

Name: **JASMIN KAMMERHUBER**  
 Alter: **20**  
 Beruf: **MEDIENFACHFRAU**  
 Wohnort: **ASCHACH AN DER STEYR**  
 Firma: **WERBEGRAFIKDESIGN JUDITH**



Am meisten an der Arbeit gefällt mir:  
**DIE ABWECHSLUNG, VERSCHIEDENE KUNDEN -VERSCHIEDENE  
 AUFTRÄGE, KREATIV SEIN**

So fängt der Tag gut an:  
**MIT SONNENSCHEN UND LECKEREM FRÜHSTÜCK**

Ein typischer Handgriff  
**DER GRIFF ZUM KAFFEEHÄFERL**

Das macht mich stolz:  
**DAS FERTIGE PRODUKT IN DEN HÄNDEN HALTEN, DAS MAN  
 SELBER AM COMPUTER GESTALTET HAT**

Meine Ausbildung:  
**VERKÜRZTE LEHRE ZUR MEDIENFACHFRAU**

Entweder ... oder ...?

- Kaffee  Tee
- Faulenzen  Sport
- Schokokuchen  Leberkäsemmerl
- Sommer  Winter



FOTOS: © Sadleder // TEXT: Reinhard Ebner

## Das Rad der Zeit

Traditionsbetriebe im Lebensraum Ennstal  
 Autohaus Sadleder GmbH & CoKG



Die Geschichte des Familienunternehmens beginnt mit einem Uhrmacherladen am Unteren Marktplatz. Das Foto von 1918 zeigt Karl Sadleder junior mit seiner Mutter.

VOR MEHR ALS 140 JAHREN BEGANN DIE GESCHICHTE DES FAMILIENBETRIEBS SADLEDER AUS WEYER. DAS GESCHÄFTSMODELL HAT SICH IN DIESER LANGEN ZEIT MEHRFACH GEWANDELT. EINE KONSTANTE BLIEB: DIE BESCHÄFTIGUNG MIT DEM RAD.

„Wir machen Sie mobil!“, lautet das Motto des Autohauses Sadleder. Hier, in der Waidhofnerstraße in Weyer, werden Fahrzeuge der Marken Fiat, Alfa Romeo und Fiat Nutzfahrzeuge vertrieben und serviert. Ein großzügiger Schauraum für Pkw und Kleinlastwagen, eine Kfz-Werkstätte für alle Marken, eine Karosseriewerkstätte und eine Lackieranlage werden den Kund\*innen vor Ort geboten.

Zweirad- und später zum Kfz-Verkauf mit Reparatur. Karl II. baute mit seiner Frau Margarete das Fahrrad- und Motorradgeschäft aus und stellte nach dem Zweiten Weltkrieg sogar Kinderfahrräder her.

Nach der Übersiedlung an den heutigen Standort in den 1950ern begann der Verkauf von Steyr-Puch-Kleinwagen. In der Folge erhielt der Betrieb die Fiat-Gebietsvertretung. 1976 übernahm Karl III. mit seiner Frau Rosamunde das Unternehmen. Mit dem Geschäft und dem Angebot wuchsen Firmengelände und Personalstand.

Auch Autohaus-Dynastien gehen mit der Zeit: Seit dem Jahrtausendwechsel ist der Betrieb aus Weyer in weiblicher Hand. Mit Barbara Sadleder geht die Geschichte weiter: 2001 wurde der neue Schauraum, später eine Lackieranlage eröffnet. Das Sortiment wird beständig erweitert: Nebst Mopeds und Motorrädern führt das Autohaus heute auch E-Bikes und Fahrräder.

Gegründet wurde das Unternehmen 1879 von Josef Sadleder am Unteren Marktplatz 18. „Mein Vorfahre hätte wohl nicht gedacht, dass seine Nachkommen einmal Fahrzeuge verkaufen würden“, meint die heutige Geschäftsführerin Barbara Sadleder. Die Jungfernfahrt des ersten Autos der Welt, eines Benz-Patent-Motorwagens, fand bekanntlich erst sieben Jahre nach der Unternehmensgründung in Weyer statt.

### VON UHREN ZU AUTOS

Als gelernter Uhrmacher drehte Josef Sadleder stattdessen emsig an den Rädchen der Zeit. Es spricht für die Qualität seiner Arbeit und der seines Sohnes, dass bis heute in manchen Haushalten rund um Weyer sogenannte „Sadleder-Uhren“ ticken.

Es folgten drei Generationen an „Karls“ und ein Wandel von der Uhrmacherei zum

Eine Aufnahme von 1983: Das Zweirad-Sortiment ließ die Herzen der Moped-Fans höher schlagen.



So sah der Sadleder-Standort 1995 aus - sechs Jahre vor Eröffnung des heutigen Schauraums.



Das Autohaus Sadleder heute.

BEZAHLTE ANZEIGE



Wir suchen  
**FACHARBEITER\*IN  
 FENSTERBANK-  
 ZUSCHNITT**

Nähere Infos unter  
[www.helopal.com](http://www.helopal.com)

BEZAHLTE ANZEIGE

## AUTOHAUS SADLEDER macht Sie mobil!

--	----------	--	--------------	--	------

Waidhofnerstraße 22, 3335 Weyer  
 Tel.: 07355 / 6435  
 Mail: [sadleder@sadleder.at](mailto:sadleder@sadleder.at)  
 Web: [www.sadleder.at](http://www.sadleder.at)

**SADLEDER**  
 -wir machen sie mobil!  
 3335 Weyer, Waidhofnerstraße 22 | Tel: 07355/6435 | e-mail: sadleder@sadleder.at

Ist auch Ihr Unternehmen ein Traditionsbetrieb? Dann schreiben Sie uns an [magazin@lebensraum-ennstal.at](mailto:magazin@lebensraum-ennstal.at)

# MUTIG innovativ &

Unternehmer\*innen,  
die das Ennstal bewegen

Deine Holzgarage



Christian Brandecker aus Losenstein

**STECKBRIEF:**

Name: Christian Brandecker  
 Alter: 38  
 Familienstand, Kinder: Verlobt  
 2 Kinder + 2 Katzen ☺  
 Wohnort: Losenstein  
 Firma: Deine Holzgarage  
 Firmenstandort: Losenstein

**KURZ GEFRAGT:**

Liebstes Hobby: Mountainbiken u. Musik  
 Lieblingsessen: Pasta  
 Lebensmotto: Fordis Fortuna Adiuvat

Liebblingsplätzerl im Ennstal: Schieferstein  
 und viele weitere im Hintergebirge.  
 Dorthin einladen würde ich gerne ...  
 Familie und Freunde



**5 FRAGEN:**

Am liebsten an meinem Job mag ich **Kreativ zu sein, Menschen zu begeistern und den Gedanken Nachhaltigkeit einen noch größeren Stellenwert zu geben.**

Mein Betrieb ist im Ennstal angesiedelt, weil **ich hier geboren u. aufgewachsen bin. Wir haben hier direkt vor unserer Haustüre eines der schönsten Fleckel unserer Erde.**

Begonnen hat es **vor ca. 1,5 Jahren mit einer Idee. Ich wollte eine Garage entwickeln welche nachhaltig, modular und flexibel in ihrer Gestaltung ist. Keiner baut Fertigaragen aus Massivholz. Somit war die Sache für mich 100% klar. Ich möchte der Erste sein!**

Meine Firma steht für **Nachhaltigkeit, Top Qualität und Regionalität. Zu 100% Made in Austria. Wir leben Nachhaltigkeit. „Denn Wohnen fängt für uns beim nach Hause kommen an...!“**

Über diesen beruflichen Erfolg habe ich mich am meisten gefreut: **Meine Teilnahme bei 2 Minuten 2 Millionen, das Feedback der Menschen auf div. Bauweisen und die Zusagen mehrerer Bauunternehmen unser Produkt einzusetzen.**



2 Minuten - 2 Millionen: Teilnahme bei der PULS 4-Show



BEZAHLTE ANZEIGE



**Traumjob finden!**  
**jobweek.at**

**28.3. bis 2.4.2022**

Die Woche der Berufswahl

**Arbeitnehmer trifft Arbeitgeber**



## BETRIEBE ÖFFNEN SICH für Jugendliche & Erwachsene

BETRIEBE AUS DER REGION KENNENLERNEN:  
 28. MÄRZ BIS 2. APRIL 2022

**WURUM GEHT'S BEI DER OÖ JOB WEEK?**

„Wir wollen in dieser Woche Berufe dort sichtbar machen, wo es am interessantesten ist – direkt vor Ort in den Unternehmen. Und wir wollen Jugendliche und Erwachsene mit potenziellen Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen ins Gespräch bringen“, sieht Michael Schaubmeier, Leiter der Wirtschaftskammer Steyr, der Job Week optimistisch entgegen.

**WER KANN TEILNEHMEN?**

„Die OÖ Job Week wendet sich sowohl an Erwachsene, die einen neuen Arbeitsplatz anstreben, als auch an Jugendliche, die eine Lehrstelle suchen“, erklärt Judith Ringer, Obfrau der WKO Steyr-Land. Jugendliche können außerhalb der Schule, aber auch während der Schulzeit, nach Absprache mit dem Klassenvorstand, im Rahmen der „individuellen Berufsorientierung“, eine Firma besuchen. „Eltern, Erziehungsberechtigte oder Freunde sind dabei herzlich willkommen“, ergänzt Michael Schaubmeier. Auch Lehrausgänge oder Exkursionen im Rahmen der Schule sind möglich.

Die Anmeldung zur OÖ Job Week ist kostenlos und erfolgt über die Homepage [www.jobweek.at](http://www.jobweek.at).



### ◀ VON HASEN UND EIERN ...

Während wir die Ostermesse besuchen, hoppelt jemand von Haus zu Haus und versteckt die Osternester. Besonders aufmerksame Beobachter wollen sogar schon einen Blick auf ihn erhascht haben – die Rede ist natürlich vom Osterhasen. Am Ostersonntag erfreut uns der Brauch des Osterhasen als Überbringer der Ostereier. Die erste schriftliche Erwähnung des beliebten Langohrs stammt aus dem 17. Jh. Doch erst im 19. Jh. setzte sich der Hase als alleiniger Überbringer der Eier durch. Vorher versteckten je nach Region auch Henne, Hahn, Fuchs, Kuckuck oder sogar der Storch die Eier.



## WUNDERWELT WALD

Genau schauen, hören, riechen – der Wald lässt uns immer wieder aufs Neue staunen. Jener Faszination widmet sich dieses Sachbuch. Neben der Vermittlung von pointiert erzähltem Wissen wird unsere Beobachtungsgabe herausgefordert. Auf elf Doppelseiten laden realistische sowie atmosphärische Bleistiftzeichnungen zum Suchspiel ein. Wirklich alle Tiere, Pflanzen und Szenen zu entdecken, ist dabei die große Kunst.

Jan Paul Schutzen/Medy Oberendorff: Wunderwelt Wald. Aus dem Niederl. v. Verena Kiefer. Hildesheim: Gerstenberg 2022, 978-3-8369-6138-7  
Ein Buchtipps von Andrea Kromoser: [www.familienlektüre.at](http://www.familienlektüre.at)

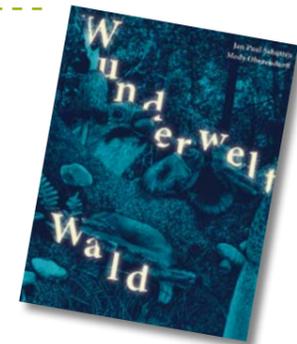


Illustration © Medy Oberendorff/2022 Gerstenberg, Hildesheim

Alles,  
was du brauchst,  
ist Liebe.

ABER ETWAS **SCHOKOLADE**  
AB UND AN SCHADET NICHT.

Charles M. Schulz

# DA SCHAU HER!

SCHÖNES, BESONDERES & NEUES

## In den Backöfen geschaut...

bei den Bewohner\*innen der Lebenshilfe OÖ  
im Wohnhaus Großbraming

### BISKUITROULADE MIT NOUGAT-BANANENFÜLLUNG

#### Biskuitmasse:

- 5 Eier
- 12 dag Zucker
- 1 Pckg. Vanillezucker
- 14 dag Mehl
- 1 Prise Backpulver

#### Zubereitung:

Eier, Vanillezucker und Zucker schaumig rühren, Mehl und Backpulver unterheben. Auf ein Backblech streichen und ca. 10 Minuten bei ca. 200 Grad backen. Roulade zusammenrollen und auskühlen lassen.

#### Fülle

- 1 Becher Schlagobers
- 2 EL Nougatcreme
- 1 große Banane
- Marillenmarmelade

#### Zubereitung:

Roulade mit Marillenmarmelade bestreichen, Schlagobers mit Nougatcreme schaumig schlagen und auf die Roulade streichen, mit Bananenscheiben belegen. Roulade zusammenrollen und genießen.

#### Tipp der Bewohner\*innen:

- ▶ Die Roulade eignet sich besonders gut für eine gemeinsame Kaffeejause, denn bei vielen Menschen, die mit Vergnügen eine frische Mehlspeise genießen, wird nichts trocken oder alt!



FOTOS: © Lebenshilfe OÖ

### VON BIBERN UND FISCHEN ... ▶

Wer aufmerksam über den Marktplatz von Weyer spaziert, kann nicht nur die malerischen Häuserfassaden bewundern, sondern bemerkt vielleicht auch ein kurioses Detail. Seit 1860 zierte einen der beiden Marktbrunnen die Skulptur eines Bibers. Josef Gabriel Frey entwarf die Figur des Weyerer Wappentiers. Warum der Künstler dem Biber – der doch eigentlich Vegetarier ist – einen Fisch ins Maul gab, ist ein Rätsel, das bis heute nicht gelöst wurde.

[www.weyer.eu](http://www.weyer.eu)



FOTO: © Konrad Neubauer

### DAS GEFÜHL ZU SCHWEBEN ...

Gemütlichkeit durch eine körpergerechte Formgebung, das möchte Andreas Huber mit der Cloud135 Hängematte erreichen. Die Idee dazu kam dem Gründer der HängemattenManufaktur e.U. in den Tropen, als er viel Zeit in gewöhnlichen Hängematten verbrachte und erkannte, dass deren Form auf Dauer einfach nicht gemütlich war. Inspiriert von der Formgebung bei Gleitschirmen versuchte er, ob Ähnliches auch auf eine Hängematte angewendet werden kann. Er änderte die Liegerichtung, experimentierte mit verschiedenen langen Schnüren und – es funktionierte! Seitdem werden die bequemen Hängemöbel in Losenstein gefertigt und laden dank ihrer ergonomischen Form zum gesunden Entspannen ein.

[www.cloud135.com](http://www.cloud135.com)



FOTO: © cloud135



KFZ-Zulassungsstelle Café

Zahnarzt  
Arbeitsplätze  
Wohnen  
Sauna  
Imbiss  
Lagerhaus  
Hallenbad  
Banken  
Lebensmittel  
Arzt  
Trafik  
Physiotherapie  
Lohndreherei

# VIELFALT IN LOSENSTEIN

Essen Trinken Bioprodukte  
Bücherei  
Rauchfangkehren  
Werkstatt  
Mode  
Gasthof  
Apotheke  
Postshop  
Auto  
Sanitär  
Tierarzt  
Versicherungen  
Tischlereien



**EINKAUFEN IM ORT**  
Die **Losenstein-Gutscheine** werden in der Raiffeisen Bank, wie auch in der Sparkasse ausgegeben.

Unsere neuen Kooperationspartner\*innen – Willkommen!



FOTOS: © Lohnmeister

LOHNMEISTER®

**Firma** Lohnmeister  
**Gesellschaftsform** GmbH  
**Geschäftsführer** Andy Steindler  
**Standort** 4462 Reichraming | Eisenstraße 75  
Niederlassungen: Wien, Marchtrenk  
**Telefon** +43 664 14 21 025  
**E-Mail** office@lohnmeister.at  
**Homepage** www.lohnmeister.at



Wir sind spezialisiert auf die Abwicklung der Lohnverrechnungen für Unternehmen und Steuerberater. Zusätzlich sind wir BMD Schulungspartner und bieten Software-Trainings, Fernwartungen und individuelle Programmierungen an. Unsere Philosophie – immer höher immer weiter – können wir am neuen geräumigen Standort in Reichraming ideal weiterführen. Wir freuen uns stets auf Bewerbungen aus der Region!



FOTOS: © Samo Rovani



**Firma** Heilfasteninstitut Fessler  
**Gesellschaftsform** Einzelunternehmen  
**Geschäftsführer** Roman Fessler  
**Mitarbeiter\*innen** 7  
**Standort** 4460 Losenstein | Kirchenberg 15  
**Telefon** +43 7255 43 44  
**E-Mail** heilfasten@gmx.net  
**Homepage** www.heilfasten.at



Sag ja zu uns, denn wir sind ein Traditionsunternehmen, welches seit über 30 Jahren im Dienste der Gesundheit tätig ist. Die Traumlage auf der Sonnenseite des Ennstals ist ein täglicher Hochgenuss. Im Nationalpark Kalkalpen wandern auch unsere Mitarbeiterinnen. Manche sogar in ihrer Arbeitszeit.



STUMMER ROLAND  
EDV SERVICE

**Firma** Stummer Roland EDV-Service  
**Gesellschaftsform** Einzelunternehmen  
**Geschäftsführer** Roland Stummer  
**Mitarbeiter\*innen** 1  
**Standort** 4460 Losenstein | Laussastraße 52  
**Telefon** +43 664 516 72 83  
**E-Mail** office@stummer-edv.at  
**Homepage** www.stummer-edv.at



Stummer Roland EDV Service, ein lokales Unternehmen, kümmert sich um jegliche EDV-Probleme von Privat- und Firmenkunden. Der Service umfasst den Kauf und die Einrichtung von Neugeräten sowie die Reparatur/ Einrichtung von Altgeräten. Es werden auch verschiedene Dienstleistungen angeboten (Securitykameras, WLAN etc).



FOTOS: © Adobe Stock, privat

- Arbeitgeber
- Lehrlingsausbildner
- Nahversorger
- Ennstaler-Partner

ALLE KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN ▶  
auf [www.lebensraum-ennstal.at](http://www.lebensraum-ennstal.at)



Beim „Botschafter-Empfang“ wurden unsere Models geehrt. Lukas Nagler mit Erika Lottmann



Überlebensgroß: Die Aufsteller in den Gemeinden. Sie sind das Kernthema der Imagekampagne.



Beim Fotoshooting rückte Susanne Weiss die Botschafter\*innen ins rechte Licht, wie hier Claudia Aigner in Weyer.



Wir haben uns für ausgiebige Gespräche Zeit genommen und unseren Botschafter\*innen zugehört. Werbegrafikerin Judith Köster begann die Interview-Serie vor fünf Jahren mit Karl Salcher aus Reichraming.



lebensraum  
ennstal



Von links: Regina Großschartner (Maria Neustift), Jonathan Radovan (Laussa), Brigitte Kieweg (Losenstein), Dr. Urban Schneeweiß (Maria Neustift), Harald Sulzner (Losenstein), Silvia Pranzl (Großraming), Manfred Schreiber (Ternberg), Heidy Wolfthaler (Laussa), Harald Ahrer (Weyer), Karl Schildberger (Ternberg), Renate Pichler (Reichraming), Lukas Nagler (Großraming), Claudia Aigner (Weyer), Silvia Fürweger (Ternberg), Karl Salcher (Reichraming), Dr. Lukas Scharnreiter (Losenstein), Christoph Hochpöchler & Stefanie Pichler (beide Gaflenz)

# ENNSTAL-DAS SIND WIR ALLE!

**Unter diesem Motto durften wir Ihnen ab 2017 insgesamt 18 Ennstalerinnen und Ennstaler vorstellen. 18 Menschen wurden zu Botschafter\*innen für den Lebensraum Ennstal und erzählten uns, was für sie der Slogan „Da will ich sein!“ bedeutet.**

Der Startschuss für die „Ennstal-Botschafter“ fiel im November 2016 als sich die Ideenfinder\*innen der IDEENQUELLE mit Peter Guttman und Heinz Schulze trafen, um über die geplante Imagekampagne der Initiative Lebensraum Ennstal zu sprechen. Die kreativen Köpfe der IDEENQUELLE erarbeiteten ein Konzept, in dessen Kern eine Interviewreihe mit interessanten Persönlichkeiten aus allen 8 Gemeinden stehen sollte.

*„Ziel der Kampagne war es, die Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und auf diese Weise alle Ennstaler\*innen anzusprechen.“*

„Es war uns wichtig, zu zeigen, wie lebenswert das Ennstal ist und dass man stolz darauf sein kann, hier zu leben und zu arbeiten“, erzählt Judith Köster. „Gemeinsam suchten wir daher in den 8 Lebensraum-Ennstal-Gemeinden nach unterschiedlichen Personen, die uns ihre Geschichte erzählen.“

In den folgenden Jahren führte Judith 18 Interviews. Fotografin Susanne Weiss dokumentierte die Gespräche und lichtete die Botschafter\*innen in einer für sie typischen Pose ab. Aus diesen Fotos entstanden die überlebensgroßen Aufsteller, die uns seither entlang der Bundesstraße entgegen lächeln. Dank dieser Aufsteller bleiben unsere Botschafter\*innen nicht nur uns Ennstaler\*innen im Gedächtnis. Auch so mancher Durchreisender erinnert sich an das Ennstal, als den Ort, „wo die Leute neben der Straße stehen“.

**Wir bedanken uns bei allen Akteuren der Initiative Lebensraum Ennstal, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Unser besonderer Dank gilt natürlich unseren Botschafter\*innen. Danke, dass ihr eure Eindrücke mit uns geteilt habt und für euren Mut, unserem Motto so viele Gesichter zu geben.**



Alle Botschafter\*innen-Beiträge finden Sie zum Nachlesen auf unserer Homepage unter [www.lebensraum-ennstal.at/Die\\_Initiative/BotschafterInnen](http://www.lebensraum-ennstal.at/Die_Initiative/BotschafterInnen)

# GEMEINSAM DIE WELT VERSCHÖNERN

## ALS MITARBEITER\*IN DER LOTTOMANN FENSTERBÄNKE GMBH

EIN TOLLES BETRIEBSKLIMA, VIELFÄLTIGE AUFGABENBEREICHE UND FLEXIBLE ARBEITSZEITEN – FÜR EINEN ARBEITSPLATZ BEI DER LOTTOMANN FENSTERBÄNKE GMBH GIBT ES GLEICH MEHRERE GUTE GRÜNDE.

„Wir entwickeln uns ständig weiter und suchen daher laufend nach Mitarbeiter\*innen in allen Bereichen, die mit uns wachsen möchten“, sagt Geschäftsführerin Erika Lottmann.

Personalmanagerin Roswitha Danzer verrät, was das Unternehmen als Arbeitgeber besonders attraktiv macht.

### WIE RÜSTET SICH DIE FA. LOTTOMANN GEGEN DEN DROHENDEN FACHARBEITER-MANGEL?

Zum einem, indem wir selbst Fachkräfte ausbilden. Letztes Jahr haben 3 Lehrlinge ihre Ausbildung zum Kunststoffformgeber abgeschlossen. Eine davon ist mittlerweile in unserem Labor in der Qualitätssicherung tätig.

Außerdem investieren wir viel in Weiterbildung, da lebenslanges Lernen ein Teil unseres Erfolges ist. Und wir arbeiten natürlich bewusst an unserem Arbeitgeberimage.



### WIE GEHEN SIE DA VOR?

Wir haben uns gefragt, warum die Menschen gerne bei uns arbeiten.

Dafür haben wir eine Blitzumfrage durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass das außergewöhnlich gute Betriebsklima, der wertschätzende Umgang untereinander und das Arbeiten in der Region den Mitarbeitern sehr wichtig sind.

Einige nannten außerdem wortwörtlich „die beste Chef:in der Welt“ als Grund, warum sie gerne bei uns arbeiten.

**Sie möchten Teil der Lottmann Fensterbänke GmbH werden? Dann bewerben Sie sich. Auch Lehrlinge sind herzlich willkommen!**

### GIBT ES ETWAS BEI LOTTOMANN, DASS SIE NICHT ALS SELBSTVERSTÄNDLICH SEHEN?

Ja, das gibt es. Wir achten sehr auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter und bieten Gratisobst, gesunde Jause, warmes Mittagessen und Massagen an. Weiters können die Mitarbeiter an Entspannungsmethoden wie Yoga oder Feldenkrais teilnehmen. Fürs Teambuilding veranstalten wir regelmäßig spannende Abteilungsausflüge oder Firmenfeiern.

### WAS IST DAS WICHTIGSTE FÜR EINEN ATTRAKTIVEN ARBEITGEBER?

Flexible Arbeitszeiten, Homeoffice und attraktive Teilzeitmodelle für eine gute Work-Life-Balance. Das entspricht dem Wunsch der Generation Z nach einem geregelten Arbeitsleben und der klaren Trennung von Beruflichem und Privatem.

## BERUFSFELDER

Führung	IKT Infrastruktur
Management	Verkauf
Assistenz	Instandhaltung
Allgemeine	Forschung und
Verwaltung	Entwicklung
Rechnungswesen	Konstruktion
Personal-	Produkttechnik
verrechnung	Anwendungstechnik
Controlling	Qualitätssicherung
Personal-	Projektleitung
management	Zuschnitt
Einkauf	Formenbau
Vertrieb	Lager und Logistik
Kunden- & Archi-	Abfallwirtschaft
tekturbetreuung	Fuhrpark
IT-Anwendungs-	Lehrberuf: Kunst-
technik	stoffformgebung
Marketing	Produktion



# SCHÖNE AUSSICHTEN

Die natur.BANK auf der Prennhöhe

EINEN MOMENT HINSETZEN. DEN BLICK IN DIE FERNE SCHWEIFEN LASSEN. ZUR RUHE KOMMEN. AN 50 BESONDERS MALERISCHEN PLÄTZEN MIT HERRLICHER AUSSICHT WURDEN DIE SOGENANTEN NATUR.BÄNKE AUFGESTELLT, DIE ZUM RASTEN UND VERWEILEN EINLADEN. EINE DIESER BÄNKE HABEN WIR BESUCHT:

Die Prennhöhe ist ein idyllisches Plätzchen zum Verweilen und Krafttanken und die Runde über den Rotstein ist ein Tipp für eine gemütliche Wanderung mit wunderschönem Ausblick.

Vom Bahnhof Großraming am markierten Weg E43 zum Bauernhof Hagauer vulgo Kronsteiner führt der Weg weiter auf der Forststraße durch dichten Wald zu einer Almhütte. Kurz oberhalb der Hütte folgt man einem Traktorweg auf die Prennhöhe, wo inmitten einer Wiese bei einem

Marterl die natur.BANK steht.

Von dort ist es nicht mehr weit zum Rotstein, ein schöner Aussichtspunkt nach Großraming und in den Lumplgraben bis hinein in den Nationalpark Kalkalpen. Als Rückweg kann man den Weg zum Hinterlangerbauern nehmen, von wo man durch den Lumplgraben wieder zum Ausgangspunkt zurückwandert.

Auch wenn sich der Winter noch einmal ein Stelldichein gibt, ist diese Runde empfehlenswert.

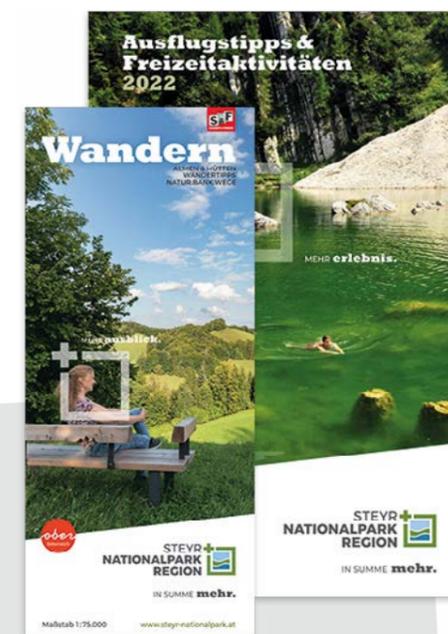
Gemütlicher Spaziergang oder lange Tour: Alle natur.BANK Wege sind in der Outdooractive-App zu finden.

## Wanderkarte & Freizeitführer HEUER NEU: KULINARIK FESTIVAL TAVOLATA

Der neue Freizeitführer mit zahlreichen Ausflugstipps und Freizeitaktivitäten ist erschienen und präsentiert auf mehr als 30 Seiten spannende Angebote in der Region.

Auch die Wanderübersichtskarte wurde neu produziert. Knapp 200 Tourenvorschläge, die sich großteils zu Rundwanderwegen mit herrlichen Ausblicken und vielfältigen Naturerlebnissen kombinieren lassen, sowie 28 Almhütten für eine gemütliche Einkehr, sind eingezeichnet. Ebenso vermerkt sind die natur.BÄNKE,

die an besonders schönen Plätzen mit toller Aussicht zum Verweilen einladen. Ein besonderes Jubiläum wird heuer begangen – der Nationalpark Kalkalpen feiert sein 25-jähriges Bestehen, dazu sind zahlreiche Aktivitäten geplant. Zum ersten Mal findet dieses Jahr im Juni ein neues kulinarisches Eventformat statt – TAVOLATA lädt als Oberösterreichs neues Genussfestival an magische Orte in Steyr und der Nationalpark Region ein. TAVOLATA präsentiert sich von 9. bis 19. Juni 2022 als genussvoller Festregen an



ungewöhnlichen, fantastischen Plätzen: Vom Dinner im Dunkelrestaurant bis zum Luxusbrunch am Floss, vom fidelen Wirtfest in der Steyrer Altstadt über prunkvolle Schloss- und Stiftssäle oder Industriearchitektur als Pop-up-Restaurants bis zum Bschoad-Binkerl-Spezialitätenmarkt. [www.tavolata.at](http://www.tavolata.at). [www.steyr-nationalpark.at](http://www.steyr-nationalpark.at)

BEZAHLTE ANZEIGE

FOTO: © Maximilian Lottmann

BEZAHLTE ANZEIGE



# ELEKTRO SCHILD BERGER

- Intelligente Haus-Steuerungssysteme
- Hochwertige Photovoltaik-Anlagen
- Blitzschutzanlagen
- Elektroinstallationen
- Energieverteilung / Zählerverteilung
- Alarmanlagen
- CAD Planung
- Haushaltsgeräte



**PERSÖNLICHE  
FACHBERATUNG**  
von Ihrem Miele  
Vertragspartner

## Ihre Profi-Haushaltshilfe!

## Qualität und Service bis ins kleinste Detail!

Ledererstraße 22, 4452 Ternberg **T:** 07256/7065 **M:** 0650/266 90 80  
**E:** office@elektro-schildberger.at **W:** www.elektro-schildberger.at



FOTO: © Matthias Hohlrieder // TEXT: Doris Hollnbuchner

## VOM KINDERLAUF IN REICHRAMING ZUM IRONMAN IN MEXIKO

*Matthias Hohlrieder*

RAUSGEHEN UND SICH AKTIV BEWEGEN – WAS FÜR VIELE GERADE JETZT IM FRÜHLING EIN WILLKOMMENER AUSGLEICH IST, IST FÜR DEN TRIATHLETEN MATTHIAS HOHLRIEDER AUS TERNBERG ALLTAG. SCHWIMMEN, RADFAHREN UND LAUFEN STEHEN FÜR IHN FAST TÄGLICH AUF DEM TRAININGSPLAN.

„Sport war schon immer ein wichtiger Teil meines Lebens“, erzählt der Ternberger. „Und ich habe bereits als Kind alles gemacht, was angeboten wurde. Ich war im Turnverein, habe an Kinderläufen teilgenommen und bin Schirennen gefahren.“ Den Wunsch, seiner Leidenschaft einmal professionell nachzugehen, hatte er bereits früh; im Alter von 15 Jahren begann er dann, sich gezielt auf Wettkämpfe vorzubereiten. Mit Erfolg! Disziplin und Durchhaltevermögen haben Matthias zuerst das Training im Olympiazentrum in Linz und schließlich die Teilnahmen am Europacup in der Türkei und am Ironman in Mexiko ermöglicht. „Dafür waren aber harte Arbeit und viele Abstriche notwendig.“

Besonders stolz ist der heimatbewusste 28-Jährige darauf, sich den Weg zum Profisport fast ausschließlich im Ennstal erarbeitet zu haben. Sein Schwimmtraining absolvierte er in den öffentlichen Bädern in Losenstein und Ternberg und zum Laufen und Radfahren hat er „all die Möglichkeiten genutzt, die wir hier haben.“ Und die nutzt er auch heute noch. „Ich habe quasi

mein ganzes Leben im Ennstal gelebt und trainiert. Wenn ich heute hier eine Strecke fahre oder laufe, bei der ich mich früher geplagt habe oder die gar nicht machbar war, dann ist das immer ein kleines Highlight. Zu sehen, wie man sich selbst weiterentwickelt hat.“

Gemäß seinem Motto „Experience is the greatest success – Das Erlebnis ist der größte Erfolg“ ist dem Wettkämpfer aber auch wichtig, dass neben dem straffen Trainingsplan noch genug Zeit für schöne Erlebnisse mit der Familie und der Partnerin und für die eine oder andere Tasse Kaffee bleibt.

Seine nächsten sportlichen Ziele hat er schon ins Auge gefasst: Im Spätsommer ist der erste Ironman über

Langdistanz (3,8 km schwimmen, 180 km Rad fahren und 42 km laufen) angedacht. „Und irgendwann in den nächsten Jahren möchte ich mich für die Ironman-WM auf Hawaii qualifizieren. Diesen Mythos einmal selbst miterleben und im besten Fall ein gutes Ergebnis zu schaffen, wäre noch ein ganz großes Ziel.“ Wir drücken die Daumen!



# GEWONNEN! WEIHNACHTSRÄTSEL-GEWINNSPIEL

Das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels lautete „CHRISTKIND“. Wir möchten uns für die zahlreiche Teilnahme am Gewinnspiel bedanken.

Eine die unser Kreuzworträtsel richtig gelöst hat, war Marianne aus Ternberg.

Wir gratulieren zum Gewinn des Geschenkkorbes vom Losensteiner Genossenschaftsgeschäft UMS EGG im Wert von € 50,-.



Übergabe des Geschenkkorbes von Erika Lottmann an Gewinnerin Marianne, vorm UMS EGG in Losenstein.

Zähl mich und meine Freunde!



## OSTER- Gewinnspiel:

Zählen Sie, wie viele dieser Ostereier sich in dieser Ausgabe verstecken.

Schicken Sie die Anzahl bis 1. Mai an [magazin@lebensraum-ennstal.at](mailto:magazin@lebensraum-ennstal.at).

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie den frühlingshaft gefüllten Geschenkkorb von EUROSPAR STIX in Weyer im Wert von € 50,-.

Mit Ihrer Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Initiative Lebensraum Ennstal Sie kontaktiert und Ihnen Informationen per E-Mail zusenden darf.

FOTO: © Filmverleih Constantin

## Impressum

**Blattlinie:** Wir setzen uns für die regionalen Werte, Lehre, Aus- und Weiterbildung, Facharbeiter\*innen, regionale Arbeitsplätze, regionale Aktivitäten, regionale Gewerbebetriebe und regionalen Konsum ein.

**Herausgeber:** Initiative Lebensraum Ennstal; [www.lebensraum-ennstal.at](http://www.lebensraum-ennstal.at)  
Eine Kooperation bestehend aus Wirtschaftstreibenden, Schulen und Gemeinden des Ennstals, dem TDZ Ennstal, der WKOÖ, dem Regionalmanagement OÖ und der Leader Region Nationalpark OÖ Kalkalpen.

**Projekträger und Projektentwicklung:** Technologie- und Dienstleistungszentrum Ennstal GmbH, Eisenstraße 75, 4462 Reichraming

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Erika Lottmann, Sprecherin der Initiative, Reichraming

**Layout & Design:** Judith Köster, Grafikdesign, [www.die-judith.at](http://www.die-judith.at), Ternberg

**Druck:** Druckerei Haider, Schönau i.M., [www.haider-druck.at](http://www.haider-druck.at)

**Auflage:** 9.000 Stück, erscheint regelmäßig

Finanziert mit Druckkostenbeiträgen & Eigenmitteln der Kooperation.

powered by



## UP TO DATE mit dem Infokanal Ennstal

Empfangbar in Weyer, Gaflenz, Großraming, Reichraming und Losenstein über das Kabel-TV!

**Nächste Ausgabe:  
SOMMER 02/2022**  
in Ihrer Bezirks-Rundschau

Die Initiative Lebensraum Ennstal auf Facebook!



## scho laung NIMMA G'HEART:

Guatzl,  
Guzzi

auf guat Deutsch:

**Süßigkeiten, Nascherei**

Besonders zu Ostern locken Schokohase, Geleeer und Co. Unser Tipp: Nachdem alle Osternester gefunden wurden, suchen Sie sich ein ruhiges Plätzchen, genießen die Sonne und lassen sich eine süße Leckerei auf der Zunge zergehen.

Vorschläge und alternative Übersetzungen bitte an [magazin@lebensraum-ennstal.at](mailto:magazin@lebensraum-ennstal.at)

## DIE ZAHL IM QUARTAL

1 2022

18

So viele Ennstal-Botschafterinnen und Ennstal-Botschafter durften wir Ihnen in den vergangenen 5 Jahren vorstellen!  
Wir sagen von Herzen DANKE!

[www.lebensraum-ennstal.at/](http://www.lebensraum-ennstal.at/)  
Die\_Initiative/BotschafterInnen

[www.lebensraum-ennstal.at](http://www.lebensraum-ennstal.at)